

Immobilien in Florida:

Frag mich 'was preiswerteres!

Lange waren sie eingeschüchtert, jetzt trauen sie sich wieder was. Floridas Immobilienverkäufer stellen wieder Fragen. Fragen nach höheren Preisen für ihre Traumobjekte. Das belegen die neusten Zahlen zur Entwicklung der US-Immobilienpreise der Immobilien-Firma Trulia.com.

Autor: Tanja Weithöner



Frage: Können Sie den Preis lesen?
(Foto: © Paul Brennan)

Siehe da, die Gesamtregion Südwestflorida platzierte sich mit einer Preissteigerungsrate von 6,2 Prozent in den letzten zwölf Monaten auf Rang 7. Das ist noch gar nichts!? Nein, tatsächlich nicht. Denn die Region Cape Coral/Fort Myers schaffte es noch viel weiter nach oben: Platz 1 mit einem 14,8-Prozent-Plus im Verkaufspreis. Ja, und Miami im Südosten Floridas steht dem kaum nach, belegt es doch nur knapp dahinter den 2. Platz, dank Preisdruck nach oben in Höhe von 14,1 Prozent.

Orlando hingegen bleibt etwas cooler. Hier wird 6,3 Prozent mehr für heiße Immobilienobjekte verlangt, schreibt die [Sarasota Herald Tribune](#).

Im Vergleich mit den gesamten USA ist das jedoch sehr viel, denn hier ging es laut Tulia.com immopreislich im März 2012 verglichen mit dem vergangenen Quartal lediglich um 1,4 Prozent aufwärts.